

"... und das Gute behaltet?"

Einwanderungsland Deutschland. Nur für die, die wir brauchen?

DONNERSTAG | 29. SEPTEMBER 2016 | 19 UHR
EVANGELISCHES AUGUSTINERKLOSTER ZU ERFURT







Deutschland ist ein Einwanderungsland geworden. Die Migration hat dabei viele Gesichter. Die Menschen fliehen vor Bürgerkriegen, Staatszerfall und Gewalt. Oder sie verlassen ihre Herkunftsländer, weil sie dort keine Lebensperspektiven mehr sehen und sich nach Sicherheit und Arbeit sehnen.

Die große Zuwanderung, vor allem im Kontext des Syrien-kriegs, hat zu einer gesellschaftlichen Polarisierung der Debatte geführt. Migration löst immer auch Konflikte aus. Die eigentliche Herausforderung ist daher die soziale Integration. Welche Infrastruktur, Gesetze, Angebote und Leitbilder brauchen wir, damit Integration gelingen kann? Wie ist unser Land gut auf zukünftige Einwanderung vorbereitet? Welche Migranten wollen wir? Sind für uns nur diejenigen wichtig, die als Fachkräfte unsere Wirtschaft und die Sozialsysteme stärken? Wie sieht die Ökonomie der Migration und die politische Agenda für das Einwanderungsland Deutschland aus?

Dr. Stefan Bach, Deutsches Institut für Wirtschafsforschung, wird aktuelle Studien vorstellen, die die ökonomischen Folgen von Einwanderung und Flüchtlingsintegration in den Blick nehmen. Auf dem Podium werden neben ihm **Mirjam Kruppa**, Beauftragte des Freistaats Thüringen für Integration, Migration und Flüchtlinge, und **Kay Senius**, Vorsitzender der Geschäftsführung, Bundesagentur für Arbeit, Regionaldirektion Sachsen-Anhalt-Thüringen, diskutieren. Es moderiert **Ulrike Herrmann** von die tageszeitung, Berlin.

Veranstaltungsort

Evangelisches Augustinerkloster zu Erfurt Augustinerstraße 10, 99084 Erfurt www.augustinerkloster.de

Anmeldung und Information

Evangelische Akademie Thüringen Leni Kästner
Tel. 036202 / 984-11
kaestner@ev-akademie-thueringen.de
www.ev-akademie-thueringen.de

Der Eintritt ist frei. Um Anmeldung wird gebeten.